

Abschied (II)

Berlin. Fußballzweitligist 1. FC Union Berlin trauert um Vereinslegende »Jimmy« Hoge. Der frühere Publikumsliebbling starb Montag früh im Alter von 77 Jahren nach schwerer Krankheit in Berlin, wie der Köpenicker Klub mitteilte. Mit Union feierte Günter Hoge 1968 den größten Erfolg der Vereinsgeschichte – den sensationellen 2:1-Sieg im DDR-Pokalendspiel gegen den Favoriten FC Carl Zeiss Jena. Hoge spielte sechsmal in der DDR-Auswahl und stieg 1970 mit Union wieder in die Oberliga auf. Für den Vorgängerklub TSC und den 1. FC Union Berlin bestritt Hoge 104 Pflichtspiele und schoss elf Tore. Bis zuletzt besuchte Hoge die Spiele der Unioner im Stadion An der Alten Försterei. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/321407.abschied-ii.html>